

GÄSTEBUCH

Katja fährt jetzt lieber nach Tibet

Im Gästebuch auf ihrer Website bekommt Juliane Zuspruch aus der Heimat. Katja aus Köln ist begeistert: „Ich versuche mir vorzustellen, wie Du Dich mit Deinem Charme durch China kämpfst und die Jungs mit den Schlitzaugen betörst. Wahrscheinlich hast du immer den *Zeichensprachen-Langenscheidt* in Griffweite.“ Die Tibet-Erlebnisse haben sie neidisch gemacht: „Ich überlege ernsthaft, ob ich nächstes Jahr Thailand einfach Thailand bleiben lasse und stattdessen mit Frank gen Nepal und Tibet ziehen werde.“

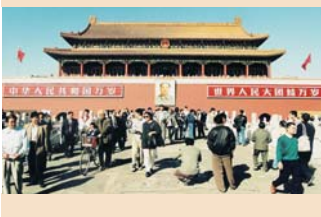


Überwältigt und glücklich: Juliane steht nach zweieinhalb Monaten Weltreise auf der chinesischen Mauer. Foto: privat

LEXIKON

Verbotene Stadt

Juliane trifft nur auf Baustellen. Die *Verbotene Stadt* in Peking ist auch eine. Dort lebten und regierten bis zur Revolution 1911 die chinesischen Kaiser. Der einfachen Bevölkerung war der Zutritt verwehrt. Daher kommt der Name. Heute ist dort ein Museum, das viele Touristen anzieht. Wegen der *Olympischen Spiele 2008* in Peking wird die *Verbotene Stadt* aber momentan saniert.



Juliane ist jetzt im Reich der Mitte angekommen

Schweren Herzens verlässt Juliane Zägel (23) aus Forst (Brandenburg) Ort für Ort auf ihrer Weltreise. Doch jede Trauer um Indien, Nepal und Tibet wird mit neuen Freuden aufgehoben. Momentan staunt sie in Peking - der Hauptstadt Chinas.

Eines ihrer ersten Ziele sollte die *Verbotene Stadt* sein, doch nach einem verträdelten Vormittag war der Plan passé. Das schrieb Juliane gestern auf ihrer Homepage. Und nicht nur mit dem Zeitplan hat die junge Frau auf der Suche nach

Sehenswürdigkeiten so ihre Probleme: Der *Summer Palace* außerhalb Pekings ist gerade im Umbau. Auch auf ihrer Reise von Tibet musste sie auf gierige Blicke auf Kulturschätze verzichten, weil die Touristensaison vorbei ist und die Schätze aufpoliert werden.

Doch allein die Landschaft, ein großer See und Trauerweiden haben Juliane in den Bann gezogen - und sie war ein weiteres Mal mit dem abenteuerlichen Leben einer Weltreisenden total zufrieden.

Nach einer raschen Rückfahrt

ins Zentrum der chinesischen Hauptstadt eilte Juliane noch zum *Temple of Heaven*. Ihr Urteil: „Eine Augenweide.“ Ansonsten stellt sie im Reisetagebuch bedrückt fest, dass ihre Zeit in Peking viel zu kurz wird, um alles zu sehen. Doch bestimmte Dinge kann Frau dann doch nicht auslassen: Gestern war sie beim Friseur und für heute steht ein großer Shoppingbummel auf dem Plan. **Corinna Buschow**

www.jule-nonstop.de



CHINA

Unter 11 Millionen Leuten

Juliane ist derzeit im bevölkerungsreichsten Land der Welt unterwegs. In der Hauptstadt Peking leben laut der Internet-Enzyklopädie *Wikipedia* 7 602 069 Menschen - nur in der eigentlichen Stadt. Im gesamten Verwaltungsbezirk wohnen über 11,5 Millionen Chinesen.

Hunde sterben wegen der Tollwut

Seit November 2006 ist es in China gefährlich für Hunde: Hunde ohne Lizenz, über 35 Zentimeter Schulterhöhe und gefährliche Rassen werden konfisziert und getötet. Die Tierschutzorganisation *Animals Asia Foundation (AAF)* kritisiert das scharf. Der Grund für die Hundemechelei: Es ist eine Reaktion auf den Anstieg von Tollwut. 50 000 Hunde wurden in der Region Mouding getötet. Die Provinz Yunnan folgte, nachdem drei Personen an Tollwut starben.



Das Land der Zensur

In China werden Internetseiten, Zeitungen und das Fernsehen zensiert. Auch das Kino: *Casino Royale* wird als erster Bond-Film in chinesischen Kinos zu sehen sein. Die zuständige Zensurbehörde hat das 21. Abenteuer des britischen Geheimagenten abgesegnet. Das berichtete das Blatt *Variety*. Die früheren Bond-Filme waren in China nur als Raubkopien verbreitet. Das Studio *Sony Pictures* hofft, eines der höchsten Einspielergebnisse in China zu erzielen.

BLOG



Juliane schreibt über ...

■ **Gemütlichkeit:** „Die Chinesen haben einen großartigen Geschmack, um Schaufenster, Geschäfte und Restaurants auszuschnücken. Ein Bistro war mit Bambushölzern und riesigen Lampen ausgestattet. Dazu kuschelige Sitzmöglichkeiten mit Sofa und Sessel und einem riesigen Regal mit Büchern.“

■ **Herzenswärme** durfte Juliane am gleichen Tag noch einmal erfahren: „Unterwegs (im Taxi) pickten wir noch die Frau von unserem Fahrer auf. Sie wärmte mir doch tatsächlich meine Eisfingerchen und drückte sich an mich.“

■ **Großstadtsport:** „Es war Sonntag morgen um acht Uhr und der Park war gerammelt voll mit sport-

lich begeisterten Chinesen. Einmalig! Sie spielten Badminton, eine Art von Hacky Sack mit einem kleinen gefederten Ding, das lustige Geräusche von sich gibt. Ein älterer Herr hatte große Stoffringe mit sich. Auch so etwas wünsche ich mir für Deutschland. Alle trafen sich in einem großen Park und praktizieren Morgengymnastik.“

ANZEIGE



Ja, ich will Urlaub!

3 x in Cottbus

Weinbergstr. 4
Tel.: 03 55 - 42 21 02
A.-Bebel-Str. 2 (Kaufhof)
Tel.: 03 55 - 79 16 12
Madlower Chaussee 4 (Lausitz Park)
Tel.: 03 55 - 54 34 50

1 Woche abtauchen in Ägypten

4,5*-Hotel

08.12.-15.12.06

364,- EUR pro Person

Deutschland

2. Adventswochenende in Oberhof

DZ/HP

08.12.-10.12.06

80,- EUR pro Person

Kuba

2 Wochen 4*-Hotel & Sonnengarantie

DZ/AI

07.12.-21.12.06

945,- EUR pro Person